

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium der Stadtgemeinde SANKT VITH beehrt sich Ihnen gemäß Artikel 96 des neuen Gemeindegesetzes einen Bericht über die Verwaltung und die Lage der Gemeindeangelegenheiten zu unterbreiten.



Die nachfolgenden Angaben erstrecken sich auf den Zeitraum vom 01. Januar 2005 bis zum 30. November 2005.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Die Gemeindebehörde

- Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium----- Seite 3
- Die Stadtsekretärin ----- Seite 3
- Der Einnehmer ----- Seite 3
- Der Stadtrat ----- Seite 4
- Die Kommissionen ----- Seite 5
- Verhandlungs- und Konzertierungsausschuss ----- Seite 7

2. Das Personal und die Organisation der Dienste

- Stadtverwaltung ----- Seite 7
- Arbeiterpersonal ----- Seite 7
- Bezuschusstes Vertragspersonal----- Seite 8
- Personal der Stadtwerke ----- Seite 8

3. Bevölkerung und Standesamt

- Bevölkerungswesen ----- Seite 9
- Standesamt, Renten, Jubiläen----- Seite 9

4. Unterrichtswesen – Soziales

- Unterrichtswesen ----- Seite 11
- Soziales ----- Seite 12

5. Finanzen

- Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2004)----- Seite 13
- Rechnungsablage 2004 ----- Seite 14
- Haushaltsplan 2005 ----- Seite 14
- Anleihen ----- Seite 14
- Rechnungsablagen der Kirchenfabriken----- Seite 15

6. Verschiedenes

- Veranstaltungen im Rathaussaal ----- Seite 16
- Andere Veranstaltungen ----- Seite 16

INHALTSVERZEICHNIS (Fortsetzung)

7. Dienste und Öffentliche Arbeiten

- Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten ----- Seite 17
- Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten ----- Seite 17
- Bauhof ----- Seite 18
- Ankauf, Verkauf und Tausch von Immobilien ----- Seite 18
- Raumplanung ----- Seite 19
- K.B.R.A. ----- Seite 20
- Polizeiverordnungen ----- Seite 20
- Freiwillige Feuerwehr ----- Seite 21

8. Wirtschaftliche Tätigkeiten - Umwelt

- Landwirtschaft ----- Seite 22
- Umwelt ----- Seite 22

9. Stadtwerke St.Vith

- Wassersektor ----- Seite 23
- Stromsektor ----- Seite 24
- Straßenbeleuchtung ----- Seite 24
- Arbeiten Projektbüro ----- Seite 24
- Allgemein ----- Seite 25
- Personalangelegenheiten ----- Seite 25
- Finanzen der Stadtwerke ----- Seite 25

1. DIE GEMEINDEBEHÖRDE

1.1 Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium versammelte sich bis zum 30. November 2005 achtundvierzig Mal und fasste insgesamt 1.909 Beschlüsse.

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium setzt sich wie folgt zusammen und innerhalb des Kollegiums nimmt der Bürgermeister beziehungsweise nehmen die Schöffen folgende Aufgaben wahr und sind für folgende Bereiche zuständig:

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Zuständigkeit</u>
Bürgermeister	Christian KRINGS Hünningen 8 4780 ST.VITH	Allgemeine Verwaltung, Standesamt und Personal, Öffentliche Sicherheit: Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste Öffentliche Arbeiten Information
1. Schöffe	Lorenz PAASCH Gartenweg 7 4780 ST.VITH	Wirtschaftsförderung, Umwelt und erneuerbare Energien, Kultur
2. Schöffe	Gabriele FRAUENKRON-SCHRÖDER Neundorfer Straße 13 4780 ST.VITH	Finanzen, Stadtwerke, Kultus
3. Schöffe	Leo KREINS Am Herrenbrühl 20 4780 ST.VITH	Raumordnung Ländliche Erneuerung, Forst- und Landwirtschaft Tourismus Jugend und Soziales
4. Schöffe	Herbert FELTEN Poteauer Straße 14a, Recht 4780 ST.VITH	Schulwesen Sport Vereinswesen

1.2 Die Stadtsekretärin

OLY Helga	Auel 26 A	4790 BURG-REULAND
-----------	-----------	-------------------

1.3 Der Einnehmer

SARLETTE Marc	Rosenhügel 1	4780 ST.VITH
---------------	--------------	--------------

1.4 Der Stadtrat

Der Stadtrat setzt sich wie folgt zusammen:

<u>Name</u>	<u>Vorname</u>	<u>Adresse</u>	
THOMMESSEN	Ernst	Prümer Berg 43	4780 ST.VITH
NILLES	Emile	Prümer Straße 45	4780 ST.VITH
SCHWALL-PETERS	Dorothea	Am Sonnenhang 30	4780 ST.VITH
GROMMES	Herbert	Manderfelder Straße 35, Schönberg	4782 ST.VITH
JOUSTEN	Nikolaus	Hünninger Weg 9	4780 ST.VITH
BERTHA	Albert	Zur Kaiserbaracke 36, Recht	4780 ST.VITH
HEYEN-KELLER	Gundula	Nieder-Emmels 34	4784 ST.VITH
Dr. MEYER	Josef	Klosterstraße 40	4780 ST.VITH
HANNEN	Herbert	Nieder-Emmels 87A	4784 ST.VITH
SCHLECK	Günther	Rodter Straße 47	4780 ST.VITH
WIESEMES-SCHMITZ	Margaretha	Dichrod 7, Recht	4780 ST.VITH
STAS	Paul	Wiesenbachstraße 41	4780 ST.VITH
TROST-DOUM	Olivia	Lommersweiler 78	4783 ST.VITH
BAUMANN-ARNEMANN	Christine	Neidingen 50	4782 ST.VITH

Der Stadtrat trat in der Zeit vom 01. Januar 2005 bis zum 30. November 2005 zehn Mal zusammen und fasste insgesamt 336 Beschlüsse.

1.5 Die Kommissionen

Folgende Kommissionen sind aus den Reihen der Stadtratsmitglieder gebildet worden:

Kommission für Öffentliche Arbeiten

Vorsitz: Bürgermeister KRINGS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder BERTHA, HANNEN, SCHLECK, NILLES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied STAS (Ersatz für NILLES).

Anzahl Sitzungen: 3

Kommission für Kultur- und Konferenzzentrum

Vorsitz: Schöffe PAASCH

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder SCHWALL-PETERS, BAUMANN-ARNEMANN, THOMMESSEN, NILLES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied TROST-DOUM (Ersatz für NILLES).

Anzahl Sitzungen: /

Die Planung und der Bau des „Kultur- Konferenz- und Messezentrums ST.VITH“ werden nicht von der Stadt durchgeführt. Planung und Bau des multifunktionellen Zentrums „Triangel“ erfolgen durch die autonome Gemeinderegion „Kultur- Konferenz- und Messezentrum ST.VITH“ über deren umfangreiche Tätigkeiten ein gesonderter Jahresbericht Auskunft gibt.

Kommission für Umwelt – und erneuerbare Energien

Vorsitz: Schöffe PAASCH

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder Dr. MEYER, HEYEN-KELLER, SCHLECK und STAS;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied GROMMES (Ersatz für STAS).

Anzahl Sitzungen: 4

Kommission für Wirtschaftsförderung

Vorsitz: Schöffe PAASCH

Effektive Mitglieder: Bürgermeister KRINGS, die Ratsmitglieder HEYEN-KELLER, THOMMESSEN, GROMMES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied NILLES (Ersatz für GROMMES).

Anzahl Sitzungen: 1 (Arbeitsgruppe „Bödemchen“)

Kommission für Finanzen

Vorsitz: Schöffin FRAUENKRON-SCHRÖDER

Effektive Mitglieder: Schöffe PAASCH und die Ratsmitglieder BERTHA, JOUSTEN, GROMMES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied STAS (Ersatz für GROMMES).

Anzahl Sitzungen: 5

Kommission für Wasserversorgung

Vorsitz: Schöffin FRAUENKRON-SCHRÖDER

Effektive Mitglieder: Bürgermeister KRINGS und die Ratsmitglieder WIESEMES-SCHMITZ, JOUSTEN, STAS und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied TROST-DOUM (Ersatz für STAS).

Anzahl Sitzungen: 1

Kommission für Tourismus, Forst- und Landwirtschaft, Ländliche Erneuerung

Vorsitz: Schöffe KREINS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder HEYEN-KELLER, WIESEMES-SCHMITZ, THOMMESSEN GROMMES und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied NILLES (Ersatz für GROMMES).

Anzahl Sitzungen: 1 (und mehrere Ortstermine)

Kommission für soziale Fragen (außerhalb Bereiche ÖSHZ), Jugend

Vorsitz: Schöffe KREINS

Effektive Mitglieder: die Ratsmitglieder BAUMANN-ARNEMANN, HEYEN-KELLER, THOMMESSEN, TROST-DOUM und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied GROMMES (Ersatz für TROST-DOUM)

Anzahl Sitzungen: 1

Kommission für Schule und Vereine

Vorsitz: Schöffe FELTEN

Effektive Mitglieder: Schöffin FRAUENKRON-SCHRÖDER und die Ratsmitglieder BAUMANN-ARNEMANN, HANNEN, TROST-DOUM und Dr. MEYER;

Ersatzmitglieder: Ratsmitglied NILLES (Ersatz für TROST-DOUM)

Anzahl Sitzungen: 5

Vereinigte Kommission

Mitglieder: Alle Stadtratsmitglieder

Anzahl Sitzungen: 1

1.6 Gewerkschaftliche Verhandlungen und Konzertierungen mit dem Ö.S.H.Z.

Der Verhandlungsausschuss mit den Gewerkschaften ist in diesem Jahr drei Mal einberufen worden. Es haben sechs Konzertierungsversammlungen zwischen der Gemeinde und dem Öffentlichen Sozialhilfzentrum (Ö.S.H.Z.) stattgefunden.

2. DAS PERSONAL UND DIE ORGANISATION DER DIENSTE

2.1 Das Personal der Stadtverwaltung

2.1.1 Stellenplan des Verwaltungspersonals

Chef des Verwaltungsdienstes:	3
Verwaltungsangestellte(r): (wovon 4 endgültige Halbzeitstellen)	14

Zum jetzigen Zeitpunkt sind **5 Vollzeitstellen** vakant.

2.1.2 Gesetzliche Dienstgrade

Gemeindesekretärin	1
Gemeindeeinnehmer	1

2.1.3 Vertragspersonal

Verwaltungsangestellte	2
------------------------	---

2.2 Arbeiterpersonal

2.2.1 Bauhof – Stellenplan

Endgültig ernanntes Arbeiterpersonal	
Cheftechniker:	1
Chefvorarbeiter:	1
Vorarbeiter:	1
Chefbrigadier:	3
Brigadier:	6

Zwei Stellen sind zur Zeit vakant.

Zeitweiliges Arbeiterpersonal - Stellenplan

Chefbrigadier:	2
Brigadier:	5
Arbeiter:	10

Sechs Stellen sind zur Zeit vakant.

2.2.2 Raumpflege- und Küchenpersonal

Im Rahmen des festgelegten Beschäftigungsvolumens von maximal 35.000 Stunden pro Jahr sorgen zur Zeit 27 unter Arbeitsvertrag beschäftigte Raumpflegerinnen für Hygiene und Sauberkeit in den Gebäuden der Gemeinde (inklusive Aufsichts- und Küchenpersonal der Schulen).

2.3 Bezuschusstes Vertragspersonal und andere Beschäftigungsmaßnahmen

Zur Zeit sind 30 bezuschusste Vertragsbedienstete bei der Gemeinde beschäftigt (wovon 12 Teilzeitbeschäftigte):

S.F.Z. (3 Raumpflege und 1 Verwaltung):	4
Schulen (Raumpflege):	5
Fuhrpark (14 Arbeiter und 1 Verwaltung):	15
Gemeindeverwaltung:	6

Rosetta-Globalplan: 1 Verwaltungskraft im Bauhof

Ausbildungsverträge mit der Dienststelle für Personen mit Behinderung:

zur Zeit keine Beschäftigung

Arbeitsbeschaffungsplan für die Gemeinden: 1 qualifizierter Arbeiter (SFZ)

Activa-Plan: 2 Hilfsarbeiter (Bauhof und SFZ)

2.4 Das Personal der Stadtwerke

2.4.1 Stellenplan der Techniker und Arbeiter

Spezifischer Attaché: (Umweltbeauftragter der Gemeinde)	1
Techniker:	1
Vorarbeiter:	2
Brigadier:	1
Qualifizierter Arbeiter:	2

Drei Stellen sind derzeit vakant.

2.4.2 Stellenplan der Vertragsarbeiter

Qualifizierter Arbeiter:	2
Ingenieur	1

2.4.3 Stellenplan des Verwaltungspersonals

<u>Verwaltungsangestellte(r)</u> :	2
Beurlaubung:	0,25

3. BEVÖLKERUNG UND STANDESAMT (11 Monate)

3.1 Bevölkerungswesen

Die Bevölkerungszahl der Stadtgemeinde Sankt Vith beläuft sich am 30.11. 2005 auf 9.157 Einwohner (Vergleich 31.12. 2004: 9.126), davon Männer: 4.558 und Frauen: 4.599.

Die augenblickliche Anzahl Ausländer beläuft sich auf 561 Einwohner, davon 290 Männer und 271 Frauen. 395 der Ausländer sind im Bevölkerungs- und 106 im Ausländerregister sowie 60 im Warteregister eingetragen. Es sind 245 Ausländerausweise bzw. Eintragungsbesccheinigungen ausgestellt worden.

Bevölkerungsbewegungen in 2005, die einen Einfluss auf die Bevölkerungszahl haben:

a) Zuzüge:	260
b) Abgänge (Wohnsitzwechsel zu einer anderen Gemeinde):	246
c) Geburten:	81
d) Sterbefälle:	64

Außerdem haben 329 Personen innerhalb der Gemeinde ihre Adresse geändert.

Im vergangenen Jahr wurden 1.549 neue elektronische Personalausweise, 252 neue Reisepässe, davon 50 Gratisausstellungen für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, 107 Kinderkennkarten und 172 Kinderpässe ausgestellt.

Es wurden 433 Führerscheine und 157 Schulungsführerscheine ausgestellt.

Das Bevölkerungsamt stellte außerdem 5.578 Bescheinigungen aus, so unter anderem:

- 2.595 Haushaltzusammensetzungen
- 751 Leumundzeugnisse
- 332 Wohnsitzbescheinigungen
- 1.214 Bescheinigungen betreffend Wohnsitzwechsel
- 320 Lebensbescheinigungen für Empfänger einer deutschen Rente
- 4 Wandergewerbekarten

sowie eine Vielzahl von Jahrgangslisten, Erbschaftsbesccheinigungen.

Ein steter Anstieg von Adressenanfragen, bzw. -überprüfungen ist zu verzeichnen.

3.2 Das Standesamt

3.2.1 Geburten

Im Standesamt sind 150 Jungen und 128 Mädchen angemeldet worden, davon sind 37 Jungen und 21 Mädchen aus unserer Gemeinde. Dreimal wurden Zwillinge geboren (1 x Mädchen sowie 1 x Junge und Mädchen und 1 x Jungen).

17 Jungen und 8 Mädchen unserer Gemeinde wurden andernorts geboren.

3.2.2 Sterbefälle

49 Männer und 47 Frauen sind in der Gemeinde Sankt Vith verstorben, davon waren 22 Männer und 28 Frauen wohnhaft in der Gemeinde.

6 Männer und 7 Frauen aus unserer Gemeinde verstarben in einer anderen Gemeinde; aus anderen Gemeinden starben in der Gemeinde Sankt Vith 27 Männer und 19 Frauen.

3.2.3 Heiraten, Scheidungen und sonstiges

31 Paare haben die Ehe geschlossen und 15 Scheidungsurteile sind eingetragen worden.

30 Eheschließungsabsichtserklärungen sind beurkundet worden.

14 Eintragungen einer Nationalitätsurkunde sind erfolgt, eine Verzichtserklärung auf die belgische Nationalität wurde nicht eingereicht.

Außerdem wurden folgende Änderungen in den Registern eingetragen:

- 1 Urteile über Anfechtung der Vaterschaft;
- 4 Vaterschaftsanerkennungen;
- 13 Anerkennungen vor der Geburt des Kindes;
- 1 Urteil über Berichtigung einer Urkunde;
- 1 Ministerieller Erlass über Vornamensänderung;
- 2 Übertragungen einer Geburtsurkunde;
- 1 Übertragung einer Vaterschaftsanerkennung.

3.2.4 Friedhofskonzessionen

69 Grabkonzessionen (17 neue und 52 Verlängerungen) sind vergeben worden, darunter:

Neue Grabkonzessionen:

- 1 dreistellige Konzession;
- 16 zweistellige Konzessionen;
- 4 Urnenzellen sind vergeben worden.

Verlängerungen von bestehenden Grabkonzessionen:

- 19 zweistellige Konzessionen;
- 33 dreistellige Konzessionen;

Es sind außerdem 14 Verzichtserklärungen auf Grabstellen eingegangen (5 einstellige, 6 zweistellige, 2 dreistellige und 1 vierstellige).

61 Erdbestattungen haben stattgefunden.

Es haben zwei Verstreuungen stattgefunden; eine Urne ist in einer Grabstätte beigesetzt worden. 5 Urnen sind in Urnenzellen beigesetzt worden.

3.2.5 Renten und Pensionen

Das Pensionsbüro konnte 63 Anträge auf Pension entgegennehmen, die sich auf 31

Arbeitnehmerpensionen, 8 Witwenpensionen, 6 Anträge auf deutsche Rente, 5 Anträge auf luxemburgische Rente, 6 garantierte Einkommen für ältere Personen (GEAP) verteilen.

7 Pensionsanträge der Selbständigen sind eingereicht worden.

116 Anträge auf Behindertenzulage wurden gestellt.

3.2.6 Jubiläen (90., 95. Geburtstag und Gold-, Diamantenen-, Eiserne Hochzeiten)

In der Zeit vom 01. Januar 2005 bis zum 30. November 2005 wurden folgende Jubiläen in der Gemeinde gefeiert:

- Diamantene Hochzeit 2
- Goldhochzeiten..... 20
- 90. Geburtstag..... 9
- 95. Geburtstag..... 6
- 103. Geburtstag 1

4. UNTERRICHTSWESEN – SOZIALES

4.1 Das Unterrichtswesen

Die Stadtgemeinde Sankt Vith zählt 10 Primarschulen mit 10 angeschlossenen Kindergärten, die in 3 Fusionen aufgeteilt sind:

Sankt Vith – Crombach – Hinderhausen

Schönberg – Wallerode – Lommersweiler – Neidingen

Recht – Emmels – Rodt

Da jede Fusion mindestens 180 SchülerInnen zählt, kann jeweils ein vom Unterricht freigestellter Schulleiter sich um die pädagogische und administrative Organisation der Schulen kümmern. Diese drei definitiv ernannten Schulleiter sind für die Leitung der Schulen verantwortlich.

Die Gemeindegärten zählen im Schuljahr 2005/2006 insgesamt 254 Kinder, was im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 9 Kindern bedeutet. Es sind 22 Kindergärtnerinnen in den Kindergärten der Stadtgemeinde Sankt Vith beschäftigt, davon:

- 13 definitiv ernannte Kindergärtnerinnen – vollzeit
- 3 definitiv ernannte Kindergärtnerinnen – halbezeit
- 5,5 zeitweilig ernannte Kindergärtnerinnen

Die Primarklassen zählen im Schuljahr 2005/2006 insgesamt 501 SchülerInnen, was im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 3 SchülerInnen bedeutet.

Es sind 56 LehrerInnen im Primarschulwesen beschäftigt, davon:

- 26 definitiv ernannte PrimarlehrerInnen – vollzeit
- 6 definitiv ernannte PrimarlehrerInnen – teilzeit
- 7 provisorisch ernannte PrimarlehrerInnen – vollzeit
- 9 provisorisch ernannte PrimarlehrerInnen - teilzeit
- 5 FachlehrerInnen katholische Religion – teilzeit
- 2 FachlehrerInnen protestantische Religion - teilzeit
- 1 Fachlehrerin für den Moralunterricht - teilzeit

Die Schülerzahlen entwickeln sich wie folgt:

Schule		2004/2005	2005/2006
St. Vith:	Primar	65	65
	Kindergarten	36	37
Recht:	Primar	97	98
	Kindergarten	57	62
Schönberg:	Primar	106	106
	Kindergarten	27	27
Wallerode:	Primar	19	22
	Kindergarten	16	17
Nieder-Emmels:	Primar	57	57
	Kindergarten	31	33
Crombach:	Primar	45	44
	Kindergarten	12	12
Rodb:	Primar	55	55
	Kindergarten	21	21

Lommersweiler:	Primar	20	20
	Kindergarten	14	14
Neidingen:	Primar	14	14
	Kindergarten	13	13
Hinderhausen:	Primar	20	20
	Kindergarten	18	18
TOTAL:	Primar	498	501
	Kindergarten	245	254

• *Schülerlotsen*

In den drei Primarschulen der Stadt Sankt Vith sowie in den Gemeindeschulen Schönberg und Emmels sorgt ein Schülerlotsendienst mit den allgemeinen Verkehrsregeln für die Verkehrssicherheit. Außer in der Schule Emmels, wo dieser Dienst von freiwilligen Erwachsenen versehen wird, sind es die SchülerInnen der 5. und 6. Schuljahre, die der Schulbevölkerung diesen Dienst gewissenhaft erweisen.

• *Schulabschluss und Preisverteilung*

Die diesjährige Abschlussfeier der SchülerInnen der 6. Schuljahre fand im Kino Corso statt. Dort erhielten insgesamt 84 SchülerInnen ihr Zeugnis und Primarabschlussdiplom. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden alle SchülerInnen mit einem Buchpreis seitens der Stadt belohnt. Zusätzlich wurde pro Niederlassung ein(e) SchülerIn für vorbildliches kameradschaftliches Verhalten sowie ein(e) SchülerIn für besondere Anstrengung geehrt.

4.2 Soziales

4.2.1 KBAK

Der „Kommunale Beratungsausschuss für Kinderbetreuung“ tagte drei mal in 2005 und befasste sich vor allem mit dem Verlauf der außerschulischen Betreuung in Sankt Vith und Recht. Diese Betreuung wird in Recht mehr genutzt als in Sankt Vith, verläuft aber positiv an beiden Orten.

Die Umfragen betreffend Bedarf an „außerschulischer Betreuung“, die in den anderen Ortschaften der Gemeinde durchgeführt wurden ergaben nur sporadische Anfragen, die jedoch die Schaffung einer organisierten Betreuung in einer kleinen Ortschaft nicht rechtfertigen. Bei Bedarf wird eine Fahrtmöglichkeit nach Sankt Vith durch das RZKB organisiert .

4.2.2 Entwicklungshilfe – Dritte Welt

Die Verteilung der Zuschüsse im Rahmen der Entwicklungshilfe-Dritte Welt für das Haushaltsjahr 2005 ging an nachstehende Projekte:

- | | |
|---|------------|
| ▪ Hilfsorganisationen für die Flutopferkatastrophe in Asien | 2.279,50 € |
| ▪ Projekt Schwester George: Frauen aus Mbonkimi (Westkongo) | 1.426,00 € |
| ▪ Projekt Schwester George in Bandundu/Kongo | 4.500,00 € |
| ▪ Projekt Felix Eicher | 2.500,00 € |

4.2.3 Ferienbetreuungskonzept in den Sommermonaten

Alljährlich organisiert die Stadtgemeinde Sankt Vith während drei Wochen in den Sommerferien eine Ferienbetreuung für sechs- bis zwölfjährige Kinder, den sogenannten „Kinderferientreff“. Auch in diesem Jahr hatte dieses Angebot der Gemeinde enormen Zuspruch gefunden. Ein(e)Animator(in) pro 8 Kinder wurde eingestellt; ebenfalls wurde das Kreative Atelier für Bastelateliers stundenweise durch die Stadt eingestellt. Dieses Ferienvergnügen fand vom 25.07. 2005 bis zum 12.08. 2005 in der Bischöflichen Schule statt.

5. FINANZEN

Die nun folgenden Tabellen geben eine kurze Übersicht der finanziellen Mittel der Stadtgemeinde Sankt Vith.

5.1 Einnahmen und Ausgaben (Rechnung 2004)

Nachfolgend eine kurze Übersicht der im Jahre 2004 erfolgten Einnahmen und Ausgaben.

Einnahmen:

Fonds:

- Gemeindefonds Hauptdotation 1.554.281,33 €
- Fonds spezifische Dotation 147.881,29 €
- Zusätzliche Gemeindedotation 149.933,63 €

Steuern und Gebühren:

- Steuer auf die natürlichen Personen (Satz: 6 %) 1.046.072,59 €
- Immobilienvorabzug (Satz: 1700 Zuschlagshundertstel) 1.355.439,64 €
- Zuschläge auf die Provinzialsteuern (KFZ-Steuer) 111.557,52 €
- Steuer auf die Müllabfuhr 352.041,30 €
- Gemeindesteuern 649.002,65 €

Vermietung und Verpachtung:

- Vermietung von Privatvermögen 15.927,89 €
- Konzession Camping Wiesenbach 6.717,34 €
- Verpachten von Wiesen und Ackerland 34.230,94 €
- Jagdpachten 71.957,75 €
- Miete Fortbildungsschule und Förderschule 29.418,30 €

Sonstige Einnahmen:

- Einnahmen des Ambulanzdienstes 117.597,37 €
- Einnahmen des Tourist Info 1.068,22 €
- Holzverkäufe 869.495,59 €
- Dividende SWDE 13.596,90 €
- Dividende Interost 126.304,69 €
- Gewinn Elektrizitätswerke 722.648,81 €
- Friedhofskonzessionen 17.530,66 €

Ausgaben:

Löhne:

- Total Löhne und Gehälter 2.936.981,13 €

Betriebskosten:

- Gerichts- und Prozesskosten 10.804,52 €
- Empfangs- und Repräsentationskosten 15.374,78 €
- Immobiliensteuern 22.504,66 €
- Stromverbrauch der öffentlichen Beleuchtung 34.609,73 €
- Unterhalt der Gemeindewege 366.449,44 €
- Ankauf Verkehrszeichen 9.991,85 €
- Winterdienst 35.126,86 €
- Gezielte touristische Werbung und Förderung 20.089,48 €

- Ankauf Lehr- und Bastelmaterial 36.401,90 €
- Unterhalt öffentliche Parkanlagen 16.460,40 €
- Müllabfuhr 320.852,59 €
- Friedhöfe und Leichenhallen 16.700,00 €

	Verwaltung	Feuerwehr	Fuhrpark
Telefonunkosten	14.530,75 €	2.374,04 €	5.532,90 €
Gebäudeunterhalt	18.382,64 €	3.902,36 €	3.556,16 €
Brennstoffkosten	8.954,04 €	5.635,02 €	8.280,08 €
Strom- und Wasserkosten	13.817,44 €	2.783,33 €	547,78 €
Fahrzeuge	0 €	19.334,21 €	117.293,71 €

Zuschüsse:

- Jugendgruppen 2.036,00 €
- Musik-, Gesang- und Theatervereine 3.395,00 €
- Karnevalsvereine 745,00 €
- Landfrauen 900,00 €
- Sportvereine 6.161,00 €
- Bibliotheken 1.116,00 €
- Kirchenfabriken 226.137,98 €
- Geburtsprämien 5.577,00 €
- Betriebssubvention ÖSHZ 568.627,00 €
- Verlust der Interkommunale für das Soz.- und Gesundheitswesen 1.874,50 €
- Betriebsdefizit SWDE 32.272,80 €
- Zuschuss an das Sport- und Freizeitzentrum 20.870,47 €
- Zuschuss an die Polizeizone 200.736,59 €
- Zuschuss an den Tourismusdachverband 25.000,00 €

5.2 Rechnungsablage 2004

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	11.266.680,83 €	3.462.680,84 €
Ausgaben	9.727.910,72 €	3.498.290,74 €
Überschuss	+ 1.538.770,11 €	- 35.609,90 €

5.3 Haushaltsplan 2005 (Haushaltsplanabänderungen Nr. 3 und 4 inbegriffen)

	ordentlicher Dienst	außerordentlicher Dienst
Einnahmen	11.440.728,12 €	6.612.870,31 €
Ausgaben	10.851.013,94 €	6.612.870,31 €
Überschuss	+ 589.714,18 €	

5.4 Anleihen

In 2005 sind Anleihen in Höhe von 857.062,58 € aufgenommen worden.

Am 31.12.2005 beträgt der Gesamtbetrag sämtlicher zurückzuerstattender Anleihen 5.512.195,04 €.

5.5 Rechnungsablage der Kirchenfabriken

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Finanzlage der Kirchenfabriken der Stadtgemeinde Sankt Vith (Rechnungsablage 2004).

Kirchenfabrik	Total	Total	Gemeindezuschuss		S A L D O
	Einnahmen	Ausgaben	gew.Dienst	a.g.Dienst	
ST. VITH	140.033,70 €	132.487,95 €	68.813,42 €	17.549,70 €	7.545,75 €
SCHÖNBERG	101.245,17 €	94.972,43 €	22.623,23 €	-	6.272,74 €
MACKENBACH	23.970,61 €	24.759,11 €	13.588,34 €	-	- 788,50 €
RECHT	25.297,99 €	23.291,31 €	19.288,17 €	-	2.006,68 €
CROMBACH	22.845,67 €	17.099,54 €	15.170,69 €	-	5.746,13 €
NEUNDORF	24.976,36 €	20.910,37 €	13.777,50 €	1.857,66 €	4.065,99 €
RODT	33.822,97 €	32.536,59 €	29.431,57 €	-	1.286,38 €
EMMELS	26.772,57 €	21.912,05 €	15.826,67 €	-	4.860,52 €
LOMMERSWEILER	30.740,13 €	21.826,45 €	15.359,24 €	-	8.913,68 €
WALLERODE	30.899,87 €	24.500,29 €	9.119,15 €	4.500,00 €	6.399,58 €
EVANGELISCHE KIRCHE	36.481,38 €	36.182,16 €	21.141,00 €	5.000,00 €	299,22 €
T O T A L	497.086,42 €	450.478,25 €	244.138,98 €	28.907,36 €	46.608,17 €

6. . VERSCHIEDENES

6.1 Im Rathaussaal haben im Laufe des Jahres 2005 folgende Veranstaltungen stattgefunden:

- Neujahrsempfang
- Volksbildungswerk: Konzert
- Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Infoversammlung für das Unterrichtspersonal
- Berufsinformationswochen
- Volksbildungswerk: Ausstellung Uko POST
- Energieberatungsstelle: Infoversammlung
- Konzert der Musikakademie
- Volksbildungswerk: Empfang
- WFG: Vorstellung des Projektes Eifelverkehrsplanung
- UNICEF: Ausstellung
- Gesangsklasse der Musikakademie: Matineekonzert
- Zentrum für Aus- und Weiterbildung: Ausstellung der Meisterstücke
- Volksbildungswerk: Ausstellung Hobbymaler
- Besuch des General SEITS
- Nationalfeiertag: Empfang
- Empfang der Tiroler Musikkapelle
- MAM – Diskussionsrunde
- Organisation „Fahr mit“: Ausstellung von historischen Fahrrädern
- Geschichts- und Museumsverein „Zwischen Venn und Schneifel“: 40-jähriges Bestehen
- Volksbildungswerk: Ausstellung sowjetische Kunst
- Streichorchester: Matineekonzert
- Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft: Vortrag über Patientenrechte
- Öffentliche Sozialhilfezentrum: Tag der offenen Tür
- Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand: Diplomverleihung
- Volksbildungswerk: Ausstellung, Werke des Malers Jean-Yves DOUSSET
- FIAN-Gruppe: Ausstellung Irene KOHNEN
- FIAN-Gruppe: Benefizkonzert

6.2 Andere Veranstaltungen

Es haben 12 Märkte, ein Trödelmarkt, sowie zwei Sommermärkte stattgefunden.

Außerdem fanden 5 Abendveranstaltungen (Konzerte) statt.

4 Anträge für insgesamt 13 Abweichung zum wöchentlichen Ruhetag sind genehmigt worden.

7. DIENSTE UND ÖFFENTLICHE ARBEITEN

7.1 Übersicht der abgeschlossenen Arbeiten

- **Ortskernerneuerung : Crombach – Weg nach Hinderhausen**

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	232.411,96 €
Baubeginn:	04.10.2003
Endabrechnung:	264.716,79 €

Diese Arbeiten werden im Rahmen des Dreijahresplanes 2001-2003 mit Zuschüssen der Wallonischen Region (70 %) und der Deutschsprachigen Gemeinschaft (Restzuschuss) in Höhe von insgesamt 144.620,00 € ausgeführt.

- **Instandsetzung von landwirtschaftlichen Wegen 2003/2004**

Firma:	S.A. BODARWÉ, Malmedy
Submissionsbetrag:	110.458,72 €
Baubeginn:	18.10.2004
Endabrechnung:	111.358,41 €

Diese Arbeiten werden seitens der Wallonischen Region mit einem Betrag von 92.785,33 € bezuschusst.

7.2 Übersicht der nicht abgeschlossenen Arbeiten

- **Wegeunterhalt 2005**

Firma:	S.A. ASWEBO, Drongen-Gent
Submissionsbetrag	140.516,91 €
Baubeginn:	verschoben auf 2006

Diese Arbeiten werden ohne Zuschüsse ausgeführt.

- **Neugestaltung des Windmühlenplatzes**

Firma:	S.A. BODARWE, Malmedy
Submissionsbetrag	402.149,67 €
Baubeginn:	19.03.2005
Ausgaben in 2005 und Gesamtausgaben:	336.354,59 €

Die Arbeiten sind abgeschlossen, jedoch liegt die Endabrechnung noch nicht vor.

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 373.940,00 € ausgeführt.

- **Außergewöhnlicher Wegeunterhalt**

Firma:	S.A. VITHA TRAVAUX, Oudler
Submissionsbetrag	549.286,16 €
Baubeginn:	20.06.2005
Ausgaben in 2005 und Gesamtausgaben:	416.949,71 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 329.571,70 € ausgeführt.

- **Renovierung und Umbau der ehemaligen Dorfschule in Emmels**

Firma:	S.C. DEMA, Setz
Submissionsbetrag	93.026,49 €

Es handelt sich um einen Betrag ohne MwSt. Auf diesen Betrag sind verschiedene Mehrwertsteuersätze anwendbar. Ein Teil der Arbeiten wird in Eigenleistung durch die Gemeindedienste ausgeführt. Der Ausbau der Wohnungen in den oberen Stockwerken erfolgt zu Lasten des öffentlichen Wohnungsbau Eifel Ge.m.b.H.

Baubeginn: 16.08.2005

Ausgaben in 2005 und Gesamtausgaben: 0,00 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 55.602,53 € ausgeführt.

• ***Umbau und Erweiterung der Grundschule Sankt Vith***

Firmen: Los 1 (Rohbau): Sprl. STOFFELS, Sourbrodt
Los 2 (Bedachung): S.A. HECK, Nidrum
Los 3 (Außenschreinerei): S.A. HECK, Nidrum
Los 4 (Fassaden): Sprl. DETHIER, Faymonville
Los 5 (Elektroinstallation): S.A. LUDWIG, Eupen
Los 6 (Heizung, Sanitär): Sprl. Mathieu-Theodor, Wallerode
Los 7 (Lüftung): S.A. DETEM, Waimes
Los 8 (Aufzug): S.A. KONE, Bressoux
Los 9 (Innenputz): Sprl. DETHIER, Faymonville
Los 10 (Estriche, Fliesen): S.A. HECK, Nidrum
Los 11 (Anstrich, Bodenbeläge): Ets. DEVIGNE, Hotton
Los 12 (Innenschreinerei): S.A. HECK, Nidrum

Submissionsbetrag (insgesamt) 954.867,80 €

Baubeginn: 03.10.2005

Ausgaben in 2005 und Gesamtausgaben: 61.438,89 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 784.000 € ausgeführt.

• ***Neubau einer Halle für den Rettungsdienst***

Firmen: Los 1 (Rohbau): A.G. J. ELSSEN, Halenfeld
Los 2 (Dach, Verkleidung): A.G. LUXMETALL, Malmedy
Los 3 (Außenschreinerei): PGmbH. WEYNAND, Elsenborn
Los 4 (Estriche, Fliesen): A.G. J. ELSSEN, Halenfeld
Los 5 (Innenschreinerei): A.G. HECK, Nidrum
Los 6 (Heizung, Sanitär): GmbH. JOUCK, Bütgenbach
Los 7 (Elektroinstallation): S.A. LEMAIRE, Waimes
Los 8 (Aufzug): S.A. KONE, Bressoux

Submissionsbetrag (insgesamt) 281.415,34 €

Baubeginn: 04.04.2005

Ausgaben in 2005 und Gesamtausgaben: 248.908,89 €

Das Projekt wird im Rahmen des Infrastrukturplanes der Deutschsprachigen Gemeinschaft mit Zuschüssen in Höhe von 184.889,88 € ausgeführt.

7.3 Der Bauhof

Zahlreiche Arbeiten werden vom Arbeiterpersonal in eigener Regie ausgeführt:

Verlegen von Kanalisationen, Durchführung von Kanalanschlüssen im Rahmen der neuen Regelung über die Kanalanschlussgebühren, Instandsetzungsarbeiten an Gemeindewegen, Bürgersteigen und öffentlichen Gebäuden (Schulen,...), diverse Säuberungen und Unterhaltsarbeiten, Winterdienst, ...

7.4 Ankauf, Verkauf, und Tausch von Immobilien

• ***Ankauf von Immobilien***

- 13.04.2005: Erwerb der Parzelle gelegen Gemarkung 4, Flur R (Neidingen), Nr. 203 (1631 m²) von Herrn Hubert SCHLABERTZ, Nieder-Emmels 17, 4784 ST.VITH zum Preise von 815,50 €

- 16.11.2005: Erwerb von Gelände in Schönberg, Gemarkung 3, Flur F, Nr. 164e und 164f aus dem Eigentum der Erbgemeinschaft HAAS zwecks Erweiterung des Schulgeländes. Preis: 60.000 €
- **Verkauf von Immobilien**
 - Kostenlose zusätzliche Geländeabtretung an das MAT infolge Neuvermessung der Umgehungsstraße
 - 03.05.2005: Verkauf eines Trennstückes von 58 m² aus der Parzelle gelegen Gemarkung 5, Flur K, Nr. 317 an die INTEROST zum Preise von 29 €
 - 18.05.2005: Verkauf der Parzelle gelegen Gemarkung 5, Flur C (Nieder-Emmels), Nr. 37/03 (22 m²) an Herrn Edgar HENKES zum Preise von 190,96 €
 - 01.06.2005: Verkauf des Geländes „ehemaliges Spritzenhaus“ in Emmels, Gemarkung 5, Flur C, Nr. 217a/02 (255 m²) an Frau GEORGE-JETZEN, Ober-Emmels 27a zum Preise von 3.825 €
 - 29.06.2005: Verkauf eines Trennstückes von 36 m² aus der Parzelle gelegen Gemarkung 5, Flur A, Nr. 6v3 an die INTEROST zwecks Errichtung einer Transformatorenkabine. Preis: 540 €
 - 07.09.2005: Verkauf der Parzellen gelegen Gemarkung 5, Flur C (Nieder-Emmels), Nr. 78/03 und 78/04 mit einer Gesamtfläche von 4 m² an Herrn Johann EICHER zum Preise von 34,72 €
 - 20.10.2005: Verkauf der Gemeindewaldparzelle Gemarkung 2, Flur C (Wallerode), Nr. 132w an die Eheleute PETERS-JOHANNIS. Preis: 2.114,31 €
 - 20.10.2005: Verkauf der Gemeindewaldparzellen Gemarkung 2, Flur C (Wallerode), Nr. 132s und 156L an Herrn Bernd VEITHEN. Preis: 3.289,82 €
 - 10.11.2005: Verkauf eines Trennstückes von 134 m² aus öffentlichem Eigentum entlang der Parzelle Gemarkung 4, Flur N, Nr. 436 an die Eheleute SCHUMACHER-PAULIS. Preis: 502,50 €
- **Tausch von Immobilien**
 - 16.03.2005: Regularisierung ohne Herauszahlung in Neidingen, Flur O, öffentliches Eigentum der Stadt / Trennstücke aus der Parzelle Flur O, Nr. 148 (MAUSEN-FOGEN Marietta) und aus der Parzelle Nr. 152a (Albert SCHNEIDERS)
 - 22.06.2005: Regularisierung in Recht, Flur Q, öffentliches Eigentum der Stadt / Trennstück aus der Parzelle Flur Q, Nr. 134g, Eigentum der Eheleute METTLEN-WANSART – Herauszahlung von 311,25 € an die Stadt
- **Geländetransaktionen**
 - 14.12.2004: Geländetransaktion SPI / Stadt ST.VITH / Gebrüder MARAITE: An- und Weiterverkauf eines Grundstückes von 5002 m² in der Industriezone II

7.5 Raumordnung und Städtebau

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium behandelte **418** Tagesordnungspunkte

- **Jugendlager**
 - 9 Zeltplätze für Jugendlager sind durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium genehmigt worden
 - 3 Unterkünfte für Jugendlager sind durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium genehmigt worden
- **Betriebe**
 - 5 Anträge auf Umweltgenehmigung wurden eingereicht
 - 56 Erklärungen (3. Klasse) wurden registriert
 - 12 Gutachten wurden erteilt
 - 9 Umweltgenehmigung wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt
 - 1 Betriebsgenehmigung 3. Klasse wurde durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt
 - 3 Anträge auf Umweltgenehmigung sind noch in Bearbeitung
 - 1 Handelsniederlassung wurde durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium genehmigt

- **Bauten**

104 Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind gestellt worden

14 Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind gestellt worden

90 Gutachten wurden erteilt

94 Städtebaugenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

21 Globalgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

7 Städtebaugenehmigungen wurden durch den beauftragten Beamten der Verwaltung für Raumordnung und Städtebau erteilt

1 Städtebaugenehmigung wurde durch die Wallonische Regierung erteilt

3 Städtebaugenehmigungen wurden durch die Wallonische Regierung verweigert

12 Städtebaugenehmigungen sind durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium verweigert worden

2 Globalgenehmigungen wurden durch die Wallonische Regierung verweigert

12 Rekurse wurden behandelt

22 Anträge auf Erhalt einer Städtebaugenehmigung sind noch in Bearbeitung

2 Anträge auf Erhalt einer Globalgenehmigung sind noch in Bearbeitung

6 Einrichtungen von Terrassen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

- **Erschließungen**

3 Erschließungsanträge sind eingereicht worden

6 Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

7 Abänderungen von Erschließungsgenehmigungen wurden durch das Bürgermeister- und Schöffenkollegium erteilt

2 Anträge sind noch in Bearbeitung

- **Städtebauliche Bescheinigungen**

11 städtebauliche Bescheinigungen wurden ausgestellt

- **Artikel 85 des W.G.R.S.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe)**

675 notarielle Auskünfte wurden erteilt

- **Artikel 90 des W.G.R.S.E. (Wallonisches Gesetzbuch über die Raumordnung, den Städtebau und das Erbe)**

36 Aufteilungen von Grundstücken gemäß Artikel 90 des W.G.R.S.E. wurden behandelt:

- 6 Teilungen
- 3 Schenkungen
- 3 Tauschgeschäfte
- 23 Verkäufe
- 2 Pachtverträge

7.6 K.B.R.A. (Kommunaler beratender Raumordnungsausschuss)

Der K.B.R.A. tagte 8 Mal und behandelte 79 Tagesordnungspunkte.

7.7 Polizeiverordnungen

Im Rahmen der Abänderung der Straßenverkehrsregelung wurden 10 zusätzliche Verkehrsverordnungen durch den Stadtrat verabschiedet:

- Geschwindigkeitsbegrenzung (F1/F3), Luxemburger Straße
- Geschwindigkeitsbegrenzung in Hinderhausen (F1/F3)

- Geschwindigkeitsbegrenzung (F1/F3), Aachener Straße
- Geschwindigkeitsbegrenzung 50 km, Hünningen
- Geschwindigkeitsbegrenzung (F1/F3), Prümer Straße
- Durchfahrtsverbot in Wiesenbach
- Parkregelung „An den Weyern“ in Sankt Vith
- Zone 30 auf dem Windmühlenplatz in Sankt Vith
- Zone 30 „Am Kuhnenbrunnen“ in Recht
- Zone 30-Schulumgebung in Crombach
- Zone 30-Schulumgebung in Emmels
- Zone 30-Schulumgebung in Hinderhausen
- Zone 30-Schulumgebung in Lommersweiler
- Zone 30-Schulumgebung in Neidingen
- Zone 30-Schulumgebung in Recht
- Zone 30-Schulumgebung in Rodt
- Zone 30-Schulumgebung Luxemburger Str.
- Zone 30-Schulumgebung Prümer Str.
- Zone 30-Schulumgebung Schönberg
- Fußgängerüberweg und Geschwindigkeitsbegrenzung in der Aachener Straße
- Geschwindigkeitsbegrenzung (F1/F3) in Wallerode

Infolge Bauarbeiten, Rennsportveranstaltungen, Märkten und Feierlichkeiten wurden insgesamt 80 Erlasse durch den Bürgermeister gefasst.

Sonstige Verordnungen:

- Sperrung von Gemeindewegen während der Frost- und Tauwetterperiode 2003-2004
- Zelt- und Parkverbot während des Alive-Festivals

7.8 Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Sankt Vith

Der augenblickliche Mannschaftsbestand beträgt 49 und setzt sich wie folgt zusammen:

- 1 Leutnant - hauptverantwortlicher Offizier
- 1 Unterleutnant-Arzt
- 3 Unterleutnante
- 4 Sergeanten
- 8 Korporale
- 27 Feuerwehrmänner und 1 Feuerwehrfrau
- 4 Feuerwehrpraktikanten

Die Feuerwehrgrundordnung sieht insgesamt 67 Stellen vor.

7.8.1 Einsätze

Bis zum 30. September 2005 wurden der Stadtverwaltung 111 Einsatzberichte übermittelt. Der Ambulanzdienst konnte am 30. November 2005 insgesamt 866 Einsätze und der Notarztdienst 348 Einsätze zu verzeichnen.

8. LANDWIRTSCHAFT – UMWELTAMT

8.1 Landwirtschaft

Die nachfolgenden Angaben gehen aus der Vieh- und Gartenbauzählung vom 01. Mai 2004 hervor. Am 01. Mai 2004 zählt die Stadtgemeinde 197 (2003 waren es noch 204) landwirtschaftliche Betriebe (einschließlich der nebenberuflichen).

Die bewirtschaftete Gesamtfläche beträgt 5.070,52 Ha.

Der Viehbestand setzt sich wie folgt zusammen:

- 91 Pferde
- 11.268 Stück Rindvieh
- 10 Schafe
- 2.637 Schweine
- 13.124 Stück Geflügel
- 700 Ziegen

176 Schlachtscheine für Großvieh und Geflügel, 6 Schlachtscheine für Schweine sind ausgestellt worden.

8.2 Umweltamt

Seit dem 01. Februar 2005 verfügt die Stadtverwaltung über einen eigenständigen Umweltdienst.

Angesiedelt ist der Dienst im ehemaligen Polizeibüro (020) im Erdgeschoss und die Leitung liegt in den Händen von Marc JACOBS.

Neben den alltäglichen Umweltproblemen und Belangen der Bevölkerung hat der Dienst im ersten Jahr seine Schwerpunkte auf die Reinigung der St.Vither Bäche gelegt, wo eine enge Zusammenarbeit mit der Bischöflichen Schule ST.VITH und dem Forschungszentrum auf Mont Rigi stattgefunden hat.

Das Projekt wurde dem Stadtrat und in der Presse bereits ausführlich vorgestellt, näheres ist im Internet nachzulesen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist sicherlich auch der Wiedereinstieg in den sogenannten Flussvertrag für die Amel mit der Erstellung eines Maßnahmenkataloges und nicht zuletzt war auch die Abwasserklärung (PASH usw.) ein zeitaufwendiges Arbeitsdokument mit mehreren Informationsversammlungen für die Bevölkerung.

Verstärkt wurde auch bei der Erteilung, bzw. Erneuerung von Betriebsgenehmigungen (Globalgenehmigung genannt) auf die Festschreibung und Einhaltung von Kriterien im Umweltbereich geachtet.

In diesem Frühjahr hat nach längerer Pause wieder ein Tag der Landschaftssäuberung mit sehr reger Beteiligung aus der Bevölkerung stattgefunden (Bericht siehe Infoblatt der Gemeinde).

Die Akte zum Anlegen einer Deponie für zirka 30.000 m³ Erdaushub auf dem sog. Emmelser Berg konnte erfolgreich abgeschlossen werden, d.h. wird in 2006 in Betrieb genommen.

9. STADTWERKE ST.VITH



9.1. Wassersektor

Der Trinkwasserverkauf belief sich 2004 auf 467.729 m³.

• **Folgende Arbeiten sind im Jahre 2005 im Wassersektor ausgeführt worden:**

• **Wassernetz / Wasserversorgung:**

- Verlegung Wasserleitung zur Einspeisung von Ober-Emmels ab Kreisverkehr bis Autobahnbrücke
- Verlegung Wasserleitung Ober-Emmels Richtung Hünningen, Erneuerung des Bürgersteiges
- Netzerweiterung Rödgen
- Beginn Tausch Wassermesser
- Beginn der Arbeiten zur Verlegung der Wasserleitung Hünningen -> Walleroder Brücke
- Ausrüstung Bohrbrunnen 99/2: Herstellen Brunnenschacht und technische Ausrüstung
- Schutzzonen Rodter Venn: Vorbereitungen für Permeabilitätskontrolle des Unterbodens im Rodter Venn in Zusammenarbeit mit dem Studienbüro SGS

• **Zentrale Trinkwasseraufbereitungsanlage Rodt:**

- Verlegung der Steigleitung sowie der notwendigen Elektrokabel
- Herstellen der Außenanlagen (teils)
- Umbauarbeiten / Provisorien am vorhandenen Pumpwerk
- Montage Pumpen und Gebläse, UV-Desinfektionsanlage, Armaturen sowie komplette Anlagenverrohrung
- Innenauskleidung der vorhandenen Pumpwerksbecken
- Lieferung, Montage und Programmierung der Schalt-, Steuerungs- und Fernwirkanlagen (teils)
- Installation der Mess- und Regeltechnik
- Installation Beleuchtung, Steckdosen, Kabelkanäle, Schutzrohre... (teils)
- Verkabelungen (teils)
- Gebäudeüberwachung

• **Hochbehälter Rodt (Rohbau):**

- Ausschachten des gesamten Bauwerks;
- Verlegen der Überlaufleitung bis zum Straßengraben;
- Herstellen der beiden Wasserkammern von jeweils 1.200 m³;
- Herstellen des technischen Raums;

• **Wasserpreisgestaltung:**

Aufgrund des Dekretes der W.R. vom 12. Februar 2004, ist die einheitliche Tarifierung in der W.R. ab dem 01.01.2005 im Wassersektor angewandt worden. Der **TKV** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **V**erteilung) auf dem Verteilergebiet der Stadtwerke ist auf **1,37 €** festgelegt worden (Genehmigung E3.P-C/03/2004D746/PS vom 31.01.2005). Der **TKAR** (Tatsächlicher **K**ostenpreis für die **A**bwasser**R**einigung) ist auch weiterhin Bestandteil dieser Tarifierung und wird der SPGE zugeleitet (0.5229 € / m³ für 2005).

Die Tarifgestaltung für 2005 sieht folgendermaßen aus (zuzüglich 6% MwSt):

Jahresgrundgebühr (pro Anschluss):		(20 x TKV) + (30 x TKAR) :	43,0870 €
Verbrauch:	Tranche 1: 0 -> 30m ³	0.5 x TKV	: 0,6850 € / m ³
	Tranche 2: 30 -> 5000m ³	TKV + TKAR	: 1,8929 € / m ³

Zählermieten: (jährlich)	Tranche 3: mehr als 5000 m ³	(0.9 x TKV) + TKAR	: 1,7559 € / m ³
	- direkte Kundschaft:	DN20 mm	: Gratis
	- Industrie (Großabnehmer)	DN30 mm	: 24,00 € / Jahr
		DN50 mm	: 132,00 € / Jahr
		DN80 mm	: 156,00 € / Jahr
		DN100 mm	: 204,00 € / Jahr

9.2. Stromsektor

Seit dem 1. Januar 2003 fungieren die Stadtwerke ST.VITH als Subunternehmer von Electrabel für den Betrieb des Stromnetzes in ST.VITH.

Konkret heißt dies, dass:

- o die Kunden zum 1. Januar 2003 an Interost übergegangen sind und von Electrabel direkt betreut werden.
- o Neuanschlüsse, Arbeiten an Zählanlagen oder Anschlüssen, usw., durch Electrabel getätigt werden.
- o Investitionsarbeiten direkt von Electrabel koordiniert werden und größtenteils durch von Electrabel beauftragte Unternehmer ausgeführt werden.

Folgende Zuständigkeiten sind 2005 von den Stadtwerken abgedeckt worden:

- Organisation eines 24/24h Bereitschaftsdienstes;
- Gewährleisten des störungsfreien Netzbetriebes;
- Kontrolle und Überwachung der Anlagen;
- Schaltmanöver im NS- und HS-Bereich zur Freischaltung der Netze bei Arbeiten;
- Erstellung und Aktualisierung der NS- und HS-Netzpläne;
- Überwachung und Kontrolle aller Unterhalts- und Investierungsarbeiten im NS- und HS-Netz;
- Beratung und Orientierung der Kundschaft;
-

Folgende Investitionsarbeiten sind 2005 ausgeführt worden:

- Erneuerung und Verstärkung verschiedener Stromanschlüsse für Betriebe;
- Erdverlegung NS-Netz + HS-Netz Luxemburger Straße;
- Einbau der Schalt- und Steuerungstechnik in der Schaltkabine EW und Prümer Strasse;
- Montage von Kurzschlussanzeiger im 15kV-Netz;
- Abbau des NS-Freileitungsnetzes in der Aachener Straße;
- Erneuerung verschiedener HS-Zählanlagen.

9.3. Straßenbeleuchtung

- Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Aachener Straße in Zusammenarbeit mit der DEEIT.
- Installation und Ausstattung eines Beleuchtungsmastes Parkplatz „Am Kuhnenbrunnen“ Recht;
- Projekt- und Ausführungsbegleitung der Beleuchtung Parkplatz „An den Linden“ St.Vith;
- Unterhalt- und Reparaturarbeiten an dem Straßenbeleuchtungsnetz auf dem Gebiet der Stadt St.Vith;
- Anbringen und Betreiben der Weihnachtsbeleuchtung.

9.4. Arbeiten Projektbüro

- Projekt zur Verlegung einer neuen Transportleitung PVC 225 – Teilstück Kreisverkehr Hünningen;
- Studie zur Einrichtung der Schutzzone Rodter Venn, Bestimmung der Permeabilität des Bodens in Zusammenarbeit mit dem Studienbüro SGS;

- Erstellen von Lageplänen der Brunnen und Quellen im Schutzgebiet Rodter Venn;
- Erstellen des jährlichen Prüfprogramms zur Qualitätskontrolle des verteilten Wassers;
- Inventar und Abschätzung des Wassernetzes und Erstellen von Netzplänen;
- Aufnahme, Anpassung und Übergabe der Daten des Stromnetzes St.Vith in das System von Electrabel;
- Netzabschätzung (Verteilerleitungen, Schächte, Hausanschlüsse, Schieberkammern, Hydranten, Pumpstationen und Hochbehälter);
- Erstellen der Statistiken und Berichte in der Wasserverteilung (Förderung / Verluste);
- Sicherheitskoordination (Ausführung) Aufbereitungsanlage Rodt;
- Sicherheitskoordination (Ausführung) Hochbehälter Rodt;
- Sicherheitskoordination (Ausführung) neue Halle Rettungsdienst der Feuerwehr St.Vith;
- Sicherheitskoordination (Planung) Umbauarbeiten an der Gemeindeschule Hinderhausen;
- Erstellen Vorprojekt / Pläne zur Gestaltung des Parkplatzes am Viehmarkt.
- Erstellen Projekt / Ausführungspläne zur Gestaltung des neuen Windmühlenplatzes.

9.5. Allgemein

- Rechnungserstellung an die Wasser-Kundschaft;

Das neue Verrechnungsprogramm GEDIPRO wurde installiert und der Datentransfer von der Datenbank CLIFAX (Electrabel) vollzogen. Die ersten Zwischenrechnungen wurden am 23. Mai 2005 an die Kundschaft verschickt.

Um den reibungslosen Ablauf dieser Rechnungserstellung zu gewährleisten, wurden Ankäufe mit einem Investitions-volumen in Höhe von rund 45.000,00 € im Informatik- und Bürobereich getätigt:

- 5 PC-Stationen mit neuem Betriebssystem und neuer Software sowie die diesbezüglichen Lizenzen;
- Fakturationsprogramm GEDIPRO: Erfassung und Verrechnung des Wasserverbrauches an die Kundschaft;
- Laser-Drucker: Ausdruck der Zwischenrechnungen, Mahnungen, Endabrechnungen, Mitteilungen,
- Falt- und Einkuvertiermaschine: Falten und Einkuvertieren der Zwischenrechnungen, Mahnungen, Endabrechnungen, Mitteilungen,
- 2 tragbare Ablesegeräte: Erfassung und Transferierung der Zählerstände bei den jährlichen Ablesungen.

9.6. Personalangelegenheiten

Personalstand zum 30.11. 2005: 9,75 Vollzeitstellen, wovon: 6,75 unter Statut, 3,00 unter Vertrag.
Unsere Raumpflegerin wechselte in den Personalkader des Bauhofes der Stadt Sankt Vith.

9.7. Finanzen

Die Bilanz zum 31. Dezember 2004 schließt in Aktiva und Passiva mit 5.320.563,38 €, die Ergebniskonten mit 1.955.508,57 € ab.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2004 sieht folgendermaßen aus:

- Stromsektor : + 104.039,19 €
- Wassersektor : - 73.357,55 €
- Gesamtergebnis : + 30.681,64 €**

Folgende Gewinnverteilung wurde vorgenommen:

- **Zuweisung an die Rücklagen : 0,00 €**
- Ausschüttung an die Stadt St.Vith : 30.681.64 €**

Zur Kenntnis genommen und beratschlagt in der
Stadtratssitzung vom 22. Dezember 2005

Namens des Rates:

Die Stadtsekretärin:

Der Bürgermeister:



Helga OLY

Christian KRINGS